

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Anhang II

Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
Erstellt am: 21.05.2015  
Überarbeitet am : 21.05.2015  
Gültig ab: 21.05.2015  
Version: 001

PDF – Druckdatum: 21.05.2015  
Ersetzt Version: 000

**lujo**CLEAN®

for that perfect coffee pleasure!

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild / Handelsname:

Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Ersetzt Version: Ersetzt Version: Reiniger

Verwendungssektor [SU]:

SU21 - Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

Produktkategorie [PC]:

PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Umweltfreisetzungskategorie [ERC]:

ERC 8a - Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: lujoCLEAN Reinigungsprodukte  
Straße: Weidenstraße 13  
Nat.-Kenn./PLZ/Ort: D-82386 Huglfing  
Telefon: +49 (0)88 02 – 913 747 -0  
Telefax: +49 (0)88 02 – 913 747 -1  
Mail: info@lujoclean.com

Kontaktstelle für technische Information  
Herr Jorgas – info@lujoclean.com

### 1.4 Notrufnummer

Ausserhalb der Geschäftszeiten: +49 (0)1 78 – 5 38 16 76

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Stoffe):

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis
Eye Dam.	2	H319-Verursacht schwere Augenreizung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische):  
Xi, Reizend, R36

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe) / Richtlinie 1999/45/EG (Gemische)

Piktogramm / Gefahrensymbol:



Signalwort / Gefahrenbezeichnung: **Achtung**

#### Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

enthält:

Gefahrenhinweise

H319-Verursacht schwere Augenreizung.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Anhang II



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
Erstellt am: 21.05.2015  
Überarbeitet am : 21.05.2015  
Gültig ab: 21.05.2015  
Version: 001  
PDF – Druckdatum: 21.05.2015  
Ersetzt Version: 000

for that perfect coffee pleasure!

P101-Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Prävention

### Reaktion

P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.  
Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe n.a.

### 3.2 Gemische

#### Stoffname: Natriumcarbonatperoxohydrat

EINECS, ELINCS, NLP: 239-707-6 CAS-Nr. : CAS 15630-89-4 Index-Nr.: --

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457268-30-XXXX

Anteil : 10-<25 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Brandfördernd, O, R8; Gesundheitsschädlich, Xn, R22; Reizend, Xi, R41

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Ox. Sol. 3, H272; Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318

#### Stoffname: Natriumcarbonat

EINECS, ELINCS, NLP: 207-838-8 CAS-Nr. : CAS 497-19-8 Index-Nr.: 011-005-00-2

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119485498-19-XXXX

Anteil : 20-30 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Reizend, Xi, R36

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Eye Irrit. 2, H319

#### Stoffname: Zitronensäure

EINECS, ELINCS, NLP: 201-069-1 CAS-Nr. : CAS 77-92-9 Index-Nr.:--

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119457026-42-XXXX

Anteil : 10-20 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Reizend, Xi, R36

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Eye Irrit. 2, H319

#### Stoffname: Kieselsäure, Natriumsalz

EINECS, ELINCS, NLP: 215-687-4 CAS-Nr. : CAS 1344-09-8 Index-Nr.:--

REACH-Registrierungsnr.: 01-2119448725-31-XXXX

Anteil : 1-5 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Reizend, Xi, R36/37/38

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Skin Irrit. 2, H315

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Anhang II



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
**Erstellt am:** 21.05.2015  
**Überarbeitet am :** 21.05.2015  
**Gültig ab:** 21.05.2015  
**Version:** 001  
**PDF – Druckdatum:** 21.05.2015  
**Ersetzt Version:** 000

for that perfect coffee pleasure!

Stoffname: **(1-Hydroxyethyliden)bisphosphorsäure, Natriumsalz**  
EINECS, ELINCS, NLP: 249-559-4 CAS-Nr. : CAS 29329-71-3 Index-Nr.:--  
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119510382-52-XXXX  
Anteil : 1-2,5 %  
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Gesundheitsschädlich, Xn, R22; Reizend, Xi, R36  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319;  
(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

#### Nach Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

#### Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.  
Unverletztes Auge schützen. Augenärztliche Nachkontrolle

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Bei längerem Kontakt:  
Dermatitis (Hautentzündung)  
Bei Staubbildung:

Husten  
Reizung der Atemwege  
Reizung der Nasen- und Rachenschleimhäute

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignet: Auf Umgebungsbrand abstimmen. Wassersprühstrahl/Schaum/CO<sub>2</sub>/Trockenlöschmittel  
Ungeeignet: Keine bekannt

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:  
Kohlenoxide  
Phosphoroxide  
Giftige Gase

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
Je nach Brandgröße  
Ggf. Vollschutz  
Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Anhang II



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
**Erstellt am:** 21.05.2015  
**Überarbeitet am :** 21.05.2015  
**Gültig ab:** 21.05.2015  
**Version:** 001  
**PDF – Druckdatum:** 21.05.2015  
**Ersetzt Version:** 000

Staubbildung vermeiden.  
Für ausreichende Belüftung sorgen.  
Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Kontakt mit Wasser - Rutschgefahr möglich.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.  
Restmenge mit viel Wasser spülen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

#### Allgemeine Empfehlungen

Staubbildung vermeiden.  
Augenkontakt vermeiden.  
Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.  
Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
Vor Feuchtigkeit schützen.  
Bei Raumtemperatur lagern.  
Vor Hitze schützen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Anhang II



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
 Erstellt am: 21.05.2015  
 Überarbeitet am: 21.05.2015  
 Gültig ab: 21.05.2015  
 Version: 001  
 PDF – Druckdatum: 21.05.2015  
 Ersetzt Version: 000

for that perfect coffee pleasure!

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Chem. Bezeichnung	allgemeiner Staubgrenzwert	
AGW: 1,25 mg/m <sup>3</sup> A, 10 mg/m <sup>3</sup> E (2.4 TRGS 900)	Spb.-Üf.:	2(II)
BGW: ---	Sonstige Angaben: AGS, DFG	

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. " = " = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (im Anhang I der 67/548/EWG nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Mutagen, R = Reproduktionstoxisch, f = fruchtbarkeitsgefährdend, e = entwicklungsschädigend, 1-3 = Kat. nach Anh. VI der 67/548/EWG.

Natriumcarbonat						
Anwendungsbiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	10	mg/m <sup>3</sup>	

Natriumcarbonatperoxyhydrat						
Anwendungsbiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	12,8	mg/cm <sup>2</sup>	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	12,8	mg/cm <sup>2</sup>	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	5	mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher	Mensch - dermal	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	6,4	mg/cm <sup>2</sup>	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	6,4	mg/cm <sup>2</sup>	
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,03 5	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,03 5	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische		PNEC	0,03 5	mg/l	
	Umwelt -		PNEC	16,2 4	mg/l	

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Anhang II



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
**Erstellt am:** 21.05.2015  
**Überarbeitet am :** 21.05.2015  
**Gültig ab:** 21.05.2015  
**Version:** 001  
**PDF – Druckdatum:** 21.05.2015  
**Ersetzt Version:** 000

For that perfect coffee pleasure!

Kieselsäure, Natriumsalz						
Anwendungsbiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5,61	mg/m <sup>3</sup>	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1,59	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,8	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1,38	mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,8	mg/kg bw/day	
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	7,5	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	1	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	7,5	mg/l	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	348	mg/l	

Zitronensäure						
Anwendungsbiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,44	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,044	mg/l	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	1000	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	34,6	mg/kg dw	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	3,46	mg/kg dw	
	Umwelt - Boden		PNEC	33,1	mg/kg dw	

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.  
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

#### Augen- / Gesichtsschutz

Bei Gefahr des Augenkontaktes.  
 Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
**Erstellt am:** 21.05.2015  
**Überarbeitet am :** 21.05.2015  
**Gültig ab:** 21.05.2015  
**Version:** 001  
**PDF – Druckdatum:** 21.05.2015  
**Ersetzt Version:** 000

#### **Hautschutz- / Handschutz**

Im Normalfall nicht erforderlich.  
Bei längerem Kontakt:  
Gegebenenfalls  
Gummihandschuhe (EN 374).  
Schutzhandschuhe aus Butyl (EN 374)  
Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)  
Mindestschichtstärke in mm: 0,5  
Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: >= 480  
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.  
Es wird eine maximale Tragezeit die 50% der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.  
Handschutzcreme empfehlenswert.

#### **Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:**

Übliche Arbeitsschutzkleidung

#### **Atemschutz**

Im Normalfall nicht erforderlich.  
Bei Überschreitung des allgemeinen Staubgrenzwertes, Staubmaske mit Feinstaubfilter erforderlich (EN 143), Kennfarbe weiß.  
Ggf. Filter P 2 (EN 143), Kennfarbe weiß  
Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

#### **Thermische Gefahren**

nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.  
Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.  
Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.  
Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### **8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	
- Aggregatzustand:	Fest, Tabs
- Farbe :	Weiß
Geruch :	Charakteristisch
Geruchsschwelle :	Nicht bestimmt
pH-Wert :	10 (1%)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich :	Nicht bestimmt
Flammpunkt :	n.a.
Verdampfungsgeschwindigkeit :	n.a.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	Nicht bestimmt
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :	Nicht bestimmt
Dampfdruck :	n.a.
Dampfdichte :	n.a.
relative Dichte :	Nicht bestimmt
Löslichkeit(en) :	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient:	Nicht bestimmt
n-Octanol/Wasser :	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur :	n.a.
Zersetzungstemperatur :	Nicht bestimmt
Viskosität :	n.a.
explosive Eigenschaften :	Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**  
**Anhang II**



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
**Erstellt am:** 21.05.2015  
**Überarbeitet am :** 21.05.2015  
**Gültig ab:** 21.05.2015  
**Version:** 001  
**PDF – Druckdatum:** 21.05.2015  
**Ersetzt Version:** 000

*for that perfect coffee pleasure!*

oxidierende Eigenschaften : Nein, Analogieschluß

**9.2 Sonstige Angaben**

Mischbarkeit: Nicht bestimmt  
 Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: Nicht bestimmt  
 Leitfähigkeit: Nicht bestimmt  
 Oberflächenspannung: Nicht bestimmt  
 Lösemittelgehalt: 0% (organische Lösungsmittel)

**10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**10.2 Chemische Stabilität**

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe auch Abschnitt 7.  
 Vor Feuchtigkeit schützen.

**Unverträgliche Materialien**

**10.5** Siehe auch Abschnitt 7.  
 Basen  
 Säuren  
 Reduktionsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siehe auch Abschnitt 5.2.  
 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**11. Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen						
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	ATE	>2000	mg/kg			berechneter Wert
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-						k.D.v.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Anhang II



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
 21.05.2015  
 21.05.2015  
 21.05.2015  
 001

**PDF – Druckdatum:** 21.05.2015  
**Ersetzt Version:** 000

For that perfect coffee pleasure!

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Reizwirkung Atemwege:						k.D.v.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung:						k.D.v.

Natriumcarbonatperoxyhydrat						
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	1034	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen		Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Gefahr ernster Augenschäden., Ätzend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend
Symptome:						Schleimhautreizung

Natriumcarbonat						
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	2800	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen		
Akute Toxizität, inhalativ:	LD50	2,3	mg/l/2h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen		Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen		Reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:					in vitro	Negativ
Reproduktionstoxizität:						Negativ
Symptome:						Durchfall, Erbrechen, Schleimhautreizung, Übelkeit, Unterleibsschmerzen

Zitronensäure						
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	3000	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, oral:	LD50	5400	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Schwach reizend, Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						Keine Hinweise auf eine derartige
Keimzell-Mutagenität:					in vitro	Negativ
Karzinogenität:						Negativ
Reproduktionstoxizität:						Negativ

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**  
**Anhang II**



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
 21.05.2015  
 21.05.2015  
 21.05.2015  
**Erstellt am:**  
**Überarbeitet am :**  
**Gültig ab:**  
**Version:**

**PDF – Druckdatum:** 21.05.2015  
**Ersetzt Version:** 000

*for that perfect coffee pleasure!*

Symptome:						Erbrechen, Hornhauttrübung, Husten, Magenschmerzen,
-----------	--	--	--	--	--	--

<b>Kieselsäure, Natriumsalz</b>						
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>2060	mg/m3	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:						Reizend
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):	NOAEL	>159	mg/kg bw/d	Ratte		
Reizwirkung Atemwege:						Reizend
Symptome:						Atemnot, Husten, Schleimhautreizung

<b>(1-Hydroxyethyliden)bisphosphonsäure, Natriumsalz</b>						
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	1100	mg/kg	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:						Negativ

**12. Umweltbezogene Angaben**

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

<b>Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen</b>							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismu	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:							k.D.v.
Toxizität, Daphnien:							k.D.v.
Toxizität, Algen:							k.D.v.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**  
**Anhang II**



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
 21.05.2015  
 21.05.2015  
 21.05.2015  
**Erstellt am:**  
**Überarbeitet am :**  
**Gültig ab:**  
**Version:**

**PDF – Druckdatum:** 21.05.2015  
**Ersetzt Version:** 000

for that perfect coffee pleasure!

Persistenz und Abbaubarkeit:							Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Bioakkumulationspotenzial:							k.D.v.
Mobilität im Boden:							k.D.v.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung							k.D.v.
Andere schädliche Wirkungen:							k.D.v.

<b>Natriumcarbonatperoxyhydrat</b>							
<b>Toxizität/Wirkung</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Zeit</b>	<b>Wert</b>	<b>Einheit</b>	<b>Organismus</b>	<b>Prüfmethode</b>	<b>Bemerkung</b>
Toxizität, Fische:	LC50	96h	70,7	mg/l	Pimephales promelas		
Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	48h	2	mg/l	Daphnia pulex		
Bioakkumulationspotenzial:							Keine Bioakkumulation.
Bakterientoxizität:	EC50	30min	466	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium	

<b>Natriumcarbonat</b>							
<b>Toxizität/Wirkung</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Zeit</b>	<b>Wert</b>	<b>Einheit</b>	<b>Organismus</b>	<b>Prüfmethode</b>	<b>Bemerkung</b>
Toxizität, Fische:	LC50	96h	300	mg/l	Lepomis macrochirus		
Toxizität, Daphnien:	EC50	96h	265	mg/l	Daphnia magna		
Toxizität, Algen:							k.D.v.
Persistenz und Abbaubarkeit:							Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
Bioakkumulationspotenzial:							Keine Bioakkumulation.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Wasserlöslichkeit:			215	g/l			20°C

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Anhang II



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
 Erstellt am: 21.05.2015  
 Überarbeitet am: 21.05.2015  
 Gültig ab: 21.05.2015  
 Version: 001  
 PDF – Druckdatum: 21.05.2015  
 Ersetzt Version: 000

for that perfect coffee pleasure!

<b>Zitronensäure</b>							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	440-706	mg/l	Leuciscus idus	OECD 203 (Fish,	
Toxizität, Daphnien:	EC50		85	mg/l	Daphnia magna		
Toxizität, Algen:	EC5		640	mg/l	Scenedesmus quadricauda		
Persistenz und Abbaubarkeit:		24h	> 98	%		OECD 302 B (Inherent Biodegradability - Zahn-Wellens/EM PA Test)	
Bioakkumulationspotenzial:							Nicht zu erwarten
Bakterientoxizität:	EC5		>10000	mg/l	Pseudomonas putida		
Sonstige Angaben:	BOD	5d	526	mg/g			
Sonstige Angaben:	BOD5		526	mg/l			Literaturangaben
Sonstige Angaben:	COD		728	mg/g			
Sonstige Angaben:	COD		728	mg/g			Literaturangaben
Sonstige Angaben:	ThOD		750	mg/g			
Wasserlöslichkeit:			605	g/l			Löslich20°C

<b>Kieselsäure, Natriumsalz</b>							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l	Brachydanio	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>100	mg/l	Daphnia		
Bakterientoxizität:	EC0	48h	>1000	mg/l			

<b>(1-Hydroxyethyliden)biosphonsäure, Natriumsalz</b>							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
Toxizität, Daphnien:	EC50	96h	>170	mg/l	Daphnia magna		
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

#### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Behälter vollständig entleeren.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Anhang II



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
**Erstellt am:** 21.05.2015  
**Überarbeitet am :** 21.05.2015  
**Gültig ab:** 21.05.2015  
**Version:** 001  
**PDF – Druckdatum:** 21.05.2015  
**Ersetzt Version:** 000

for that perfect coffee pleasure!

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
Empfohlenes Reinigungsmittel:  
Wasser  
Örtlich behördliche Vorschriften beachten  
Behälter vollständig entleeren.  
Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

## 14. Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

UN-Nummer: n.a.  
**Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**  
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung n.a.  
Transportgefahrenklassen: n.a.  
Verpackungsgruppe: n.a.  
Klassifizierungscode: n.a.  
LQ (ADR 2013): n.a.  
LQ (ADR 2009): n.a.  
Umweltgefahren Nicht zutreffend  
Tunnelbeschränkungscode:

### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
Transportgefahrenklassen: n.a.  
Verpackungsgruppe: n.a.  
Meerschadstoff (Marine Pollutant): n.a.  
Umweltgefahren: Nicht zutreffend

### Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
Transportgefahrenklassen: n.a.  
Verpackungsgruppe: n.a.  
Umweltgefahren: Nicht zutreffend

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.  
Beschränkungen beachten: ja  
Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.  
Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).  
Mutterschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).  
Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %  
Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1  
Selbsteinstufung: ja

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## 16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach TRGS 510: 11/13  
Überarbeitete Abschnitte: 8

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Anhang II



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
Erstellt am: 21.05.2015  
Überarbeitet am: 21.05.2015  
Gültig ab: 21.05.2015  
Version: 001  
PDF – Druckdatum: 21.05.2015  
Ersetzt Version: 000

For that perfect coffee pleasure!

### Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

36 Reizt die Augen.

36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

H272 Kann Brand verstärken, Oxidationsmittel.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Ox. Sol. — Oxidierende Feststoffe

Acute Tox. — Akute Toxizität - oral

Eye Irrit. — Augenreizung

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Atemwegsreizungen

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II)

für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift

BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grensbaar / Valeur limite biologique (Belgien)

BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die

Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-*t*-butyl-4-methyl-phenol)

BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Anhang II



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
**Erstellt am:** 21.05.2015  
**Überarbeitet am :** 21.05.2015  
**Gültig ab:** 21.05.2015  
**Version:** 001  
**PDF – Druckdatum:** 21.05.2015  
**Ersetzt Version:** 000

For that perfect coffee pleasure!

CESIOComité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaire Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)  
ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  
CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council  
CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  
CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)  
COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)  
CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association  
DIN Deutsches Institut für Normung  
DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)  
DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  
DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)  
DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)  
DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.  
dw dry weight (= Trockengewicht)  
EAK Europäischer Abfallkatalog  
ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)  
EG Europäische Gemeinschaft  
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
EN Europäischen Normen  
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
ERC Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)  
ES Expositionsszenario  
etc., usw. et cetera, und so weiter  
EU Europäische Union  
EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
EWR Europäischer Wirtschaftsraum  
Fax. Faxnummer  
gem. gemäß  
ggf. gegebenenfalls  
GGVSE Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGvSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.  
GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  
GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)  
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)  
GTN Glycerintrinitrat  
GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)  
GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)  
GW-M / VL-M "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle - "Ceiling" (Belgien)"  
GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)  
HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane  
HGWP Halocarbon Global Warming Potential  
IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  
IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  
IBC Intermediate Bulk Container  
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
IC Inhibitorische Konzentration  
IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)  
inkl. inklusive, einschließlich  
IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
k.D.v. keine Daten vorhanden  
KFZ, Kfz Kraftfahrzeug  
Konz. Konzentration  
LC Letalkonzentration  
LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie  
LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)  
LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).  
LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  
LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  
LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  
LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)  
LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)  
MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Anhang II



Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
**Erstellt am:** 21.05.2015  
**Überarbeitet am :** 21.05.2015  
**Gültig ab:** 21.05.2015  
**Version:** 001  
**PDF – Druckdatum:** 21.05.2015  
**Ersetzt Version:** 000

For that perfect coffee pleasure!

MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)  
MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)  
MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum  
n.a. nicht anwendbar  
n.g. nicht geprüft  
n.v. nicht verfügbar  
NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)  
NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)  
NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)  
NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)  
ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)  
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  
org. organisch  
PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff  
PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  
PC Chemical product category (= Produktkategorie)  
PE Polyethylen  
PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)  
PP Polypropylen  
PROC Process category (= Verfahrenskategorie)  
Pt. Punkt  
PTFE Polytetrafluorethylen  
PUR Polyurethane  
PVC Polyvinylchlorid  
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
resp. respektive  
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  
SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)  
SU Sector of use (= Verwendungssektor)  
SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)  
Tel. Telefon  
ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)  
TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)  
TRG Technische Regeln Druckgase  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)  
UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)  
UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)  
UV Ultraviolett  
VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  
VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  
vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  
VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  
WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)  
WGK1 schwach wassergefährdend  
WGK2 wassergefährdend  
WGK3 stark wassergefährdend  
WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)  
wwt wet weight (= Feuchtmasse)  
z. Zt. zur Zeit  
z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**  
**Anhang II**

Reinigungsgranulat für Kaffeemaschinen  
**Erstellt am:** 21.05.2015  
**Überarbeitet am :** 21.05.2015  
**Gültig ab:** 21.05.2015  
**Version:** 001

**PDF – Druckdatum:** 21.05.2015  
**Ersetzt Version:** 000

**lujo**<sub>CLEAN</sub><sup>®</sup>

*for that perfect coffee pleasure!*

© by lujoCLEAN Reinigungsprodukte. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der lujoCLEAN Reinigungsprodukte.